

Die Antwort auf abgesagte Kongresse: «Geistlich + YOU»

Mit «Geistlich + YOU» hat sich Geistlich Pharma aus dem auferlegten Shutdown befreit und die Tür zur zahnmedizinischen Community weit aufgestossen. Zwischen der ersten Skizze und der gelungenen Durchführung lagen nur zwei Monate. Trotz kurzer Vorlaufzeit: Geistlich gewann am 20. Mai 2020 8'500 Fachärzte und Spezialistinnen mit einem austarierten Programm.



Paul Note, CEO
Geistlich Pharma AG

Fachkongresse in der Medizin sind grosse, relevante Drehscheiben für die gesamte Industrie. Hier kommen die medizinischen Fachpersonen zusammen, um sich weiterzubilden und neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft auszutauschen. Dies gilt auch für das grösste der Geschäftsfelder von Geistlich: die Zahnmedizin. Nachdem die konventionellen Fachkongresse abgesagt, der Flugbetrieb eingestellt und die Zahnarztpraxen in so manchem Land auf Sparflamme arbeiten mussten – oder gar vorübergehend geschlossen waren –, präsentierte sich die Situation in der Branche vorerst angespannt. Doch gute Ideen, sagt man, passen auf einen Bierdeckel! Der virtuelle Bierdeckel von Geistlich trug drei Stichworte: A) das internationale Netzwerk, B) die gute Brand Reputation in der Zahnmedizin sowie C) die eigenen Kompetenzen und -Ressourcen, um einen virtuellen Kongress aus eigener Kraft zu stemmen.

EIN KONGRESS-MENÜ IN DREI GÄNGEN

Basierend auf diesen drei Trümpfen trugen das Marketing, das Eventmanagement und viele Abteilungen mehr in einem Kraftakt erste Bausteine eines ganzen Kongresstages zusammen. Nach intensiver, aber kurzer Zeit bildete sich ein roter Faden für «Geistlich + YOU» heraus. Die Fachbesucherinnen und -besucher sollten sich aus aktiven sowie potenziellen Kunden rekrutieren, die bereits von Geistlich gehört hatten oder zumindest mit der Firma oder deren Produkten vertraut sind. Das Programm umfasste:

- Internationale Referenten in englischer Sprache
- Sprungbrett-Wettbewerb «Become a Speaker» für noch unbekannte Referenten-Talente
- Kostenlose Teilnahme in zwei Zeitfenstern, um die globale Partizipation zu ermöglichen

QUALITÄT UND QUANTITÄT GEHEN HAND IN HAND

Am Ende des Tages liessen sich 8'500 Teilnehmende von aktuellen zahnmedizinischen Themen ebenso wie von Dauerbrennern im Praxisalltag mitreissen. Geistlich-COO Matthias Dunkel zog damals Bilanz: «Das niederschwellige Angebot, bestückt mit Aktualität und der Chance zum Wissenstransfer, stach.» Tatsächlich: Die zwölf renommierten Referenten sowie die vier frischen Gesichter von «Become a Speaker» vermochten eine Begeisterung zu entfesseln. Die 16 Speaker entstammen zwölf verschiedenen Ländern.



FrISCHE WÜRZE

1907 brachte Fritz Thomi mit seinem «Langenthaler Senf» eine echte Neuheit auf die Tische. Sein Sohn Hans füllte das beliebte Würzmittel ab 1930 für bessere Haltbarkeit erstmals in Tuben ab. Das war ungewöhnlich, denn bis dahin wurden Tuben ausschliesslich für Klebstoffe und Salben verwendet.

ALLE KOMPETENZEN UNTER EINEM ZENTRALSCHWEIZER DACH

Möglich und stimuliert wurde der Erfolg in Qualität und Quantität durch zahlreiche Faktoren: Insbesondere gelang es, das bestehende internationale Geistlich-Netzwerk zu aktivieren – sowohl auf Referenten-Seite als auch bei den Teilnehmenden. Die flankierende Kommunikation auf den Social-Media-Kanälen regte das Angebot in der Ärzte-Community zusätzlich an. Ein Rückgriff auf die eigenen Kompetenzen im Eventmanagement bildete einen weiteren Erfolgsfaktor, der eine derartige Organisation in kürzester Zeit erlaubte.

Die Schlussbilanz zu «Geistlich+YOU»: Der 20. Mai 2020 bot eine virtuelle Bühne für die Geschichtsbücher der Firma, der erste eigene Online-Kongress war Realität. Für Kontinuität ist gesorgt: Der Nachfolge-Anlass ging bereits am 2. Februar 2021 über die Bühne, die Quote der wiederkehrenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer war erfreulich hoch. Darüber hinaus engagierten sich 1'050 Besucherinnen und Besucher aktiv am wohl grössten virtuellen Handson-Workshop in der Zahnmedizin. ◇